

Geflüchtete Frauen in Duisburg

**Eine Handreichung für
Institutionen**

zusammengestellt vom
Frauenbüro der Stadt Duisburg



Schlagworte auf einen Blick:

Anlaufstellen speziell für Migrantinnen bzw. für geflüchtete Frauen

Diakonisches Werk des Ev. Kirchenkreises Duisburg
Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Duisburg e. V.
Kommunales Integrationszentrum der Stadt Duisburg

Anlaufstelle für geflüchtete Frauen und von Frauenhandel Betroffene

SOLWODI NRW e. V.

Arbeitsmarkt-Ausbildung: Beratung für (geflüchtete) Frauen

„Integration Point Duisburg“

Ehrenamt

Referat für Kommunikation und Bürgerdialog der Stadt Duisburg

Flüchtlings-App NRW

Gesundheit – Unterstützungsangebote/Hilfen speziell für Frauen

Gesundheitsamt Duisburg - Beratungsstelle zu Aids und anderen sexuell übertragbaren Infektionen
Petershof Marxloh, Sozialpastorales Zentrum an der kath. Kirche St. Peter

Gewalt gegen Frauen

Autonomes Frauenhaus Duisburg
Frauenhaus Duisburg gGmbH

Hilfen für traumatisierte Gewaltopfer

Frauenberatungsstelle „Frauen helfen Frauen e. V.“
ISI Institut für Soziale Innovationen e. V. – Projekt „Kreative Traumahilfe“
Opferschutzambulanz

Schwangerschafts-/Familienberatung

Frauenwürde e. V. – Haus im Hof
pro familia Duisburg OV e. V.
Frühe Hilfen der Stadt Duisburg

Sprach- und Integrationskurse speziell für Frauen

Internationale Initiative Hochfeld e. V.
MINA – Muslimisches Frauenbildungszentrum e. V.

Unterstützung bei Erziehungs- und Lebensfragen

Institut für Jugendhilfe der Stadt Duisburg

Wissenswertes über das Frauenbüro/die Gleichstellungsstelle der Stadt Duisburg

Vorwort

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

in Duisburg ist - wie im übrigen Land Nordrhein-Westfalen und bundesweit - nach wie vor ein Zustrom geflüchteter Frauen zu verzeichnen. (Zur bundes- und landesweiten Lage siehe die Bundestagsdrucksache 18/6693 vom 12.11.2015 zu „Situation von geflüchteten Frauen in Deutschland“ sowie den Sachstandsbericht der Landesregierung zum Antrag der FDP-Landtagsfraktion NRW zum Thema „Beratungsleistungen für traumatisierte Geflüchtete Frauen“ für den Ausschuss für Frauen, Gleichstellung und Emanzipation am 25. November 2015).

Die Fluchtgründe sind, wie bei allen auf der Flucht Befindlichen, u. a. Krieg, Vertreibung, Armut und Folgen von Umweltkatastrophen.

Die Ursachen und Folgeerscheinungen von Flucht aber müssen auch geschlechterdifferenziert analysiert und je nach Sondersituation der jeweiligen Kommune betrachtet werden.

Das Thema „Frauen auf der Flucht“, „Geflüchtete Frauen in NRW“ ist eine große aktuelle frauenpolitische Herausforderung und es ist dringend geboten, schnellstmöglich konkrete Maßnahmen zu entwickeln, die die geflüchteten Frauen selbst und alle Institutionen, Gruppen, Vereine, die mit der Thematik befasst sind, unterstützen.

Gemeinsames Ziel aller in dieser Handreichung verzeichneten Institutionen ist es, möglichst schnell und effizient im Interesse der betroffenen Frauen agieren zu können und dafür alle zur Verfügung stehenden Kräfte zu bündeln.

Ein erster Schritt, dem weitere folgen werden, ist die Erstellung dieses Verzeichnisses.



Doris Freer
Frauen-/Gleichstellungsbeauftragte und Leiterin
des Referats für Gleichberechtigung und Chancengleichheit der Stadt Duisburg

**Anlaufstellen
speziell für Migrantinnen
bzw. geflüchtete Frauen**

Diakonisches Werk des Ev. Kirchenkreises Duisburg

Am Burgacker 14 – 16, 47051 Duisburg

Telefon: 02 03 / 29 51 – 31 80

Telefax: 02 03 / 29 51 – 41 89

Ansprechpartnerin: Becky Fetsch

E-Mail: fetsch.becky@diakonie-duisburg.de
www.kirche-duisburg.de

Öffnungszeiten/Gesprächszeiten:

Montag 09:00 - 16:00 Uhr

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr

Mittwoch 09:00 - 13:00 Uhr

Folgende Fremdsprachenkenntnisse sind vorhanden:

Englisch, Französisch, Kurdisch, Arabisch, Suaheli, Twi, Lingala, Russisch, Aramäisch, Albanisch, Serbisch, Mazedonisch, Triginia

Allgemeine Tätigkeiten/Aufgaben der Einrichtung:

- Beratung von Flüchtlingen
- Rechtliche Beratung
- Verfahrensberatung
- Sozialberatung
- Begleitung zu Behörden
- Betreuung von Flüchtlingen

Aktuelle Angebote für geflüchtete Frauen:

- Beratung bei häuslicher Gewalt
- Beratung bzgl. des eigenständigen Aufenthalts

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Duisburg e.V.

Von-der-Mark-Str. 36, 47057 Duisburg

Telefon: 02 03 / 41 15 80

Telefax: 02 03 / 93 05 01

Ansprechpartnerinnen:
Cornelia Spitzlei und Charlotte Knoll

E-Mail: bf1@drk-duisburg.de
www.drk.de

Öffnungszeiten/Gesprächszeiten:

Montag 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr

Donnerstag 13:00 - 16:00 Uhr

Gesprächszeiten nach Vereinbarung

Allgemeine Tätigkeiten/Aufgaben der Einrichtung:

Unsere Beratungsschwerpunkte sind:

- Beratung und Unterstützung von Flüchtlingen im Asylverfahren und in Fragen des Abschiebeschutzes
- Sicherung des Aufenthaltsstatus und Aufenthaltsverfestigung
- Begleitung zu Behörden und Institutionen
- Wohnraumsuche
- Schulische Integration und Fördermöglichkeiten der Kinder
- Berufliche Integration/Hilfen bei der Arbeitsplatzsuche und bei arbeitsrechtlichen Fragen
- Familienzusammenführung
- Familienprobleme
- Unterstützung der Integration (Frauenberatung, Sprachkursvermittlung...)
- Klärung von Rückkehroptionen
- Verbesserung der Gesundheitsversorgung
- Vermittlung zu anderen Fachdiensten
- Rechte für Menschen ohne Aufenthaltspapiere
- Informationsmaterial zum Asyl- und Ausländerrecht
- Informationsrecherche, -verarbeitung und -weitergabe zu den Herkunftsländern von Flüchtlingen

Kommunales Integrationszentrum der Stadt Duisburg (KI)

Alter Markt 23, 47051 Duisburg

Telefon: 02 03 / 2 83 - 81 10
Telefax: 02 03 / 2 83 - 81 01

Ansprechpartner: Marijo Terzic

E-Mail: integration@stadt-duisburg.de
www.duisburg.de/zuwanderung
www.wir-sind-du.de

Öffnungszeiten/Gesprächszeiten:

Montag 09:00 - 16:00 Uhr

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr

Mittwoch 09:00 - 13:00 Uhr

Folgende Fremdsprachenkenntnisse sind vorhanden:

Englisch, Französisch, Kurdisch, Arabisch, Suaheli, Twi, Lingala, Russisch, Aramäisch, Albanisch, Serbisch, Mazedonisch, Triginia

Allgemeine Tätigkeiten/Aufgaben der Einrichtung:

- Beratung von Flüchtlingen
- Rechtliche Beratung
- Verfahrensberatung
- Sozialberatung
- Begleitung zu Behörden
- Betreuung von Flüchtlingen

Aktuelle Angebote für geflüchtete Frauen:

- Beratung bei häuslicher Gewalt
- Beratung bzgl. des eigenständigen Aufenthalts

Kommunales Integrationszentrum der Stadt Duisburg (KI)

Alter Markt 23, 47051 Duisburg

Telefon: 02 03 / 2 83 - 81 10

Telefax: 02 03 / 2 83 - 81 01

Ansprechpartner: Marijo Terzic

E-Mail: integration@stadt-duisburg.de

www.duisburg.de/zuwanderung

www.wir-sind-du.de

Aktuelle Angebote für geflüchtete Frauen:

Seiteneinsteiger/-innenberatung

Alle Kinder und Jugendliche, die aus dem Ausland neu nach Duisburg einreisen und die deutsche Sprache nicht oder nur ein wenig beherrschen, werden im Kommunalen Integrationszentrum zur weiteren Fortsetzung ihrer Schullaufbahn beraten. Dies gilt auch für nach Duisburg geflüchtete Kinder. Ziel dieser Beratung, die gemeinsam mit den Eltern stattfindet, ist es, eine möglichst geeignete Schule für das Kind zu finden. Aber es geht in den Beratungsgesprächen, die zu großen Teilen mit den Müttern geführt werden, häufig auch um soziale, familiäre u. a. persönliche Fragen. Bei Bedarf leiten die Beraterinnen und Berater des KI an Fachdienste weiter.

Interkulturelle Beratung

Die interkulturellen Beraterinnen und Berater fungieren als Brücke zwischen Elternhaus und Bildungseinrichtung. Sie helfen, den Dialog, die Bildungsberatung, die Mitwirkungen in den Einrichtungen und die gesellschaftliche Teilhabe zu unterstützen. Aufgrund ihres kulturspezifischen Fachwissens können sie eine zielgruppengerechte Ansprache bieten. Da die Beraterinnen und Berater mehrere Sprachen sprechen, können sie auch den geflüchteten Frauen in Duisburg unterstützend zur Seite stehen.

**Anlaufstelle für
geflüchtete Frauen und von
Frauenhandel Betroffene**

SOLWODI NRW e. V.

Postfach 10 11 50, 47011 Duisburg

Telefon: 02 03 / 66 31 50

Telefax: 02 03 / 66 31 51

Ansprechpartnerin: Walentyna Masselink

E-Mail: duisburg@solwodi.de

www.solwodi.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 09:00 - 17:00 Uhr

Gesprächszeiten: nur nach Vereinbarung

Folgende Fremdsprachenkenntnisse sind vorhanden:

Englisch, Persisch, Dari, Polnisch, Russisch, Spanisch, Albanisch/Kosovarisch, Türkisch, Somalisch

Allgemeine Tätigkeiten/Aufgaben der Einrichtung:

Beratungsstelle für Migrantinnen in Notsituationen, vor allem für Frauen/Mädchen, die betroffen sind von

- Menschenhandel und Zwangsprostitution
- Heiratsmigration
- Zwangsverheiratung
- Flüchtlinge/Asylsuchende, die sexuelle Gewalt erfahren haben

Angebote:

Beratung, Begleitung, Unterbringung, Betreuung, Vermittlung, Hilfe bei der Integration, Öffentlichkeitsarbeit etc.

Aktuelle Angebote für geflüchtete Frauen:

- Begleitung im Asylverfahren
- Begleitung zu Ämtern und Behörden
- Unterstützung bei der Suche nach medizinischer Hilfe (Ärztinnen/Ärzte, Therapeutinnen/Therapeuten)
- Ausbildungs-/Arbeitssuche
- Unterstützung bei der Suche nach Sprachkursen, Schulen, Nachhilfe
- Freizeitangebote
- Hilfen bei der Wohnungssuche

**Arbeitsmarkt-Ausbildung
Beratung für
(geflüchtete) Frauen**

„Integration Point Duisburg“

Wintgensstraße 29 - 33, 47058 Duisburg
Postanschrift: Integration Point/
Agentur für Arbeit Duisburg, 47044 Duisburg

E-Mail: Duisburg.Fluechtlinge@arbeitsagentur.de

Telefon: 08 00 4 55 55 00 (Arbeitnehmer)
08 00 4 55 55 20 (Arbeitgeber)

Telefax: 02 03 / 3 02 13 51
Diese Anrufe sind für Sie kostenfrei
www.arbeitsagentur.de
www.jobcenter-duisburg.de

Öffnungszeiten/Gesprächszeiten:

Montag - Mittwoch	07:30 - 12:30 Uhr
Donnerstag	07:30 - 18:00 Uhr
Freitag	07:30 - 12:30 Uhr

Folgende Fremdsprachenkenntnisse sind vorhanden:

Englisch, Türkisch, Arabisch, Syrisch, Kurdisch, Französisch

Allgemeine Tätigkeiten/Aufgaben der Einrichtung:

Beratung von Flüchtlingen rund um den deutschen Arbeits- und Ausbildungsmarkt

Aktuelle Angebote für geflüchtete Frauen:

Inanspruchnahme der Angebote der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Duisburg und des jobcenter Duisburg

Ehrenamt

Referat für Kommunikation
und Bürgerdialog der Stadt Duisburg
Burgplatz 19, 47051 Duisburg

www.duisburg.de/rathaus/rathaus/buergerengagement

Das Referat für Kommunikation und Bürgerdialog kümmert sich auch um das bürgerschaftliche Engagement für Flüchtlinge in Duisburg.

Alle, die sich über Möglichkeiten des bürgerschaftlichen Engagements in der Flüchtlingshilfe informieren möchten, finden unter unterschiedlichen Links Informationen zu den verschiedensten Themen.

Flüchtlings-App NRW

Ab sofort ist die App
„Welcome to NRW“ kostenfrei erhältlich:

www.welcome-to.nrw

„Welcome to NRW“ ist die offizielle App des Landes Nordrhein-Westfalen für Flüchtlinge. Sie bündelt allgemeine und grundlegende Informationen und soll den Schutz suchenden Menschen dabei helfen, sich in Nordrhein-Westfalen zu orientieren und zurechtzufinden.

Im Mittelpunkt der Android-App „Welcome to NRW“ steht ein vielfältiger Fragen-und-Antworten-Katalog, der sich auf das Ankommen, das Asylverfahren und das Leben in Nordrhein-Westfalen erstreckt. Die Themenbandbreite reicht vom Asylverfahren über Gesundheitsfragen bis hin zu den Bereichen Sport und Wohnen. Die bereitgestellten Informationen werden in den Sprachen Englisch, Französisch, Hocharabisch und Deutsch angeboten und sind in Teilen auch offline erreichbar. „Welcome to NRW“ bietet den Flüchtlingen außerdem die Möglichkeit, sich mit Hilfe einer interaktiven Karte über ihren Aufenthaltsort zu informieren: Wo bekomme ich ärztliche Hilfe? Wo ist das nächste Bürgerbüro? Wo kann ich mein Kind betreuen lassen?

Um Flüchtlingen dabei zu helfen, sich und ihre Fragen und Anliegen auszudrücken und mitteilen zu können, verfügt die App darüber hinaus über einen Sprachführer.

Gesundheit-

Unterstützungsangebote /

Hilfen speziell für Frauen

Gesundheitsamt Duisburg -

Beratungsstelle zu Aids und anderen sexuell übertragbaren Infektionen

Ruhrorter Straße 195, 47119 Duisburg

Telefon: 02 03 / 2 83 - 75 74

Telefax: 02 03 / 2 83 - 76 00

Ansprechpartnerin: Frau Walter

E-Mail: aids-std-beratung@stadt-duisburg.de
www.duisburg.de

Öffnungszeiten/Gesprächszeiten:

Donnerstags nach Terminvereinbarung

Folgende Fremdsprachen sind vorhanden:

Englisch

Allgemeine Tätigkeiten/Aufgaben der Einrichtung:

- HIV-Antikörper-Test und Beratung
- Beratung zu sexuell übertragbaren Infektionen anonym und kostenlos

Petershof Marxloh

Sozialpastorales Zentrum an der kath. Kirche St. Peter

Mittelstraße 2, 47169 Duisburg

Telefon: 02 03 / 40 07 56

Telefax: 02 03 / 50 08 94 6

Ansprechpartner: Pater Oliver Potschien;
Ansprechpartnerin: Schwester Ursula Preußer

E-Mail: info@petershof-marxloh.de
www.petershof-marxloh.de

Öffnungszeiten/Gesprächszeiten:

Montag - Freitag 08:00 - 16:30 Uhr

Folgende Fremdsprachen sind vorhanden:

Je nach Programm Englisch, Türkisch, Rumänisch, Kurdisch, Arabisch

Allgemeine Tätigkeiten/Aufgaben der Einrichtung:

- Freie Sprechstunde für Menschen ohne Krankenversicherung (1 x wöchentlich donnerstags ab 13:00 Uhr)
- Deutschkurs mit Kinderbetreuung: Montag und Mittwoch von 15:00 - 17:00 Uhr
- Alphabetisierungskurs mit Kinderbetreuung: Dienstag von 15:00 - 17:00 Uhr
- Sozialarbeiterische Sprechstunde: Donnerstag von 10:00 - 12:00 Uhr
- Kleiderstube geöffnet werktags von 09:00 - 12:00 Uhr
- Gestaltung des Gemeindelebens der katholischen Gemeinde St. Peter

Aktuelle Angebote für geflüchtete Frauen ohne Krankenversicherung:

- Schwangerschaftsvorsorge/-untersuchung
- Allgemeine ärztliche Sprechstunde
- Elterncafé Südosteuropa
- Elternstart NRW
- Rucksackprojekt für Familien aus Südosteuropa

Gewalt gegen Frauen

Autonomes Frauenhaus Duisburg

Postfach 10 05 14, 47005 Duisburg

Telefon: 02 03 / 6 22 13

Telefax: 02 03 / 6 10 70

E-Mail: AutonomesFrauenhausDU@web.de
www.frauen-helfen-frauen.org

Telefonische Gesprächszeiten:

Montag - Donnerstag 09:00 - 17:00 Uhr

Freitag 09:00 - 15:00 Uhr

Folgende Fremdsprachenkenntnisse sind vorhanden:

Englisch, Russisch, Italienisch

Allgemeine Tätigkeiten/Aufgaben der Einrichtung:

Zuflucht und Unterstützung für volljährige Frauen und ggf. ihre Kinder, die zu Hause akut von körperlicher oder seelischer Gewalt betroffen und/oder bedroht sind.

Frauenhaus Duisburg gGmbH

Postfach 100513, 47005 Duisburg

Telefon: 02 03 / 37 00 73

oder 02 03 / 37 31 16

Telefax: 02 03 / 6 10 70

E-Mail: info@frauenhaus-duisburg.de
www.frauenhaus-duisburg.de

**Hilfen für
traumatisierte
Gewaltopfer**

Frauenberatungsstelle „Frauen helfen Frauen e. V.“

Königstr. 30, 47051 Duisburg

Telefon: 02 03 / 3 46 16 40

Telefax: 02 03 / 3 46 16 42

Ansprechpartnerin: Elke Wiegand-Sommer

E-Mail: info@frauen-helfen-frauen.org

www.frauen-helfen-frauen.org

Öffnungszeiten/Gesprächszeiten:

Montag - Dienstag 09:00 - 14:00 Uhr

Folgende Fremdsprachenkenntnisse sind vorhanden:

Englisch

Allgemeine Tätigkeiten/Aufgaben der Einrichtung:

- allgemeine Lebensberatung
- Trennung/Scheidung
- körperliche und seelische Gewalt
- sexualisierte Gewalt
- Stalking
- Essstörungen

Aktuelle Angebote für geflüchtete Frauen:

- Krisenintervention
- Beratung bei häuslicher Gewalt

Geplante Angebote:

- Klärung des psychosozialen Unterstützungsbedarfs
- Bei akuter Gewalt Klärung der Gefährdungslage und Absprache von Schutzmaßnahmen
- Sprechstunden in den Flüchtlingsunterkünften oder in der Beratungsstelle mit Dolmetscherinnen
- Weitervermittlung in andere Psychosoziale Dienste, Psychotherapien
- Angeleitete Selbsthilfegruppe

ISI Institut für Soziale Innovationen e. V. - Projekt „Kreative Traumahilfe“

Blumenstr. 54 a, 47057 Duisburg

Telefon: 0203 - 36 35 26 84

Telefax: 02 03 - 39 34 81 89

E-Mail: b.menner@soziale-innovationen.de

E-Mail: v.werner@soziale-innovationen.de

www.soziale-innovationen.de

www.kreative-traumahilfe.de

Ansprechpartnerinnen: Birgit Menner, Viola Werner

Öffnungszeiten/Gesprächszeiten:

Nach Vereinbarung

Folgende Fremdsprachenkenntnisse sind vorhanden:

Englisch, Französisch

Nach Bedarf auch weitere Fremdsprachen durch Honorarkräfte.

Allgemeine Tätigkeiten/Aufgaben der Einrichtung:

ISI ist Mitglied im Paritätischen NRW und betreibt verschiedene Projekte in den Bereichen Trauma und Würde. Der Inhalt der Arbeit der Kreativen Traumahilfe ist die Unterstützung und Stärkung traumatisierter Menschen. Der Inhalt des Projektes „aufrichten!“, unterstützt von der Aktion Mensch, ist die traumasensible Stärkung traumatisierter geflüchteter Frauen und ihrer Kinder sowie die Schulung von Ehrenamtlichen in traumasensibler Begleitung von geflüchteten Frauen.

Aktuelle Angebote für geflüchtete Frauen:

- Kreative Stärkungsgruppen und künstlerische Stärkungsprojekte: In kreativen Stärkungsgruppen und Stärkungsprojekten werden durch musikalische, gestalterische und tänzerische Erfahrungen geflüchtete Frauen und ihre Kinder gestärkt. Traumasensibel sind die Gruppen, weil sie von Fachfrauen mit Traumakompetenzen geleitet werden, und die Inhalte der Gruppenarbeit flüchtlingspezifischer Traumaerfahrungen berücksichtigen.
- Befähigung von Ehrenamtlichen und Freiwilligen zur Fortführung der Projekte.

Opferschutzambulanz

Zu den Rehwiesen 9, 47055 Duisburg

Telefon: 02 03 / 733 - 32 69

Telefax: 02 03 / 733 - 32 52

Ansprechpartner: Dr. med. Wolfgang Spiecker

E-Mail: opferschutz-duisburg@sana.de
www.sana-duisburg.de

Öffnungszeiten/Gesprächszeiten:

werktags 08:00 - 16:00 Uhr

Folgende Fremdsprachenkenntnisse sind vorhanden:

Englisch, Italienisch, Französisch

Allgemeine Tätigkeiten/Aufgaben der Einrichtung:

Opferschutz gemäß Opferentschädigungsgesetz

Aktuelle Angebote für geflüchtete Frauen:

Teilnahme am Programm des Ministeriums für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes NRW (MGEPA) „Akuthilfen für von Gewalt betroffene traumatisierte geflüchtete Frauen“

Schwangerschafts-/ Familienberatung

Frauenwürde e. V. - Haus im Hof

Bayreuther Straße 40, 47166 Duisburg

Telefon: 02 03 / 5 79 37 31
Telefax: 02 03 / 54 47 99 75

Ansprechpartnerin: Ulla Beckers

E-Mail: haus-im-hof@t-online.de
www.frauenwuerde.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 08:00 - 13:00 Uhr

Gesprächszeiten:

Nur nach Terminvereinbarung

Folgende Fremdsprachenkenntnisse sind vorhanden:

Englisch, Französisch

Allgemeine Tätigkeiten/Aufgaben der Einrichtung:

Beratung von Schwangeren

pro familia Duisburg OV e. V.

Königstraße 49, 47051 Duisburg

Telefon: 02 03 / 35 07 00

Telefax: 02 03 / 37 02 33

Ansprechpartnerinnen:

Gina Bieberich, Britta Rommerskirchen

Ansprechpartner: Peter Rüttgers

E-Mail: duisburg@profamilia.de

www.profamilia.de/duisburg

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 09:00 - 13:00 Uhr

Montag - Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr

Gesprächszeiten:

Nach Vereinbarung

Folgende Fremdsprachenkenntnisse sind vorhanden:

Englisch, Französisch, Italienisch

Allgemeine Tätigkeiten/Aufgaben der Einrichtung:

- Schwangerschaftsberatung
- Schwangerschaftskonfliktberatung - Beratung mit Vergabe der Bescheinigung zum Schwangerschaftsabbruch
- psychologische Beratung
- Paarberatung
- Beratung bei depressiven Verstimmungen in und nach der Schwangerschaft
- Elternsein, Familienleben, Sexualität
- medizinische Beratung
- Beratung bei pränatal diagnostischem Befund
- Familienplanung, Verhütung, sexuell übertragbare Krankheiten
- sexualpädagogische Beratung, Prävention
- Einzel- und Gruppenangebote zu Sexualpädagogik

pro familia Duisburg OV e. V.

Königstraße 49, 47051 Duisburg

Telefon: 02 03 / 35 07 00

Telefax: 02 03 / 37 02 33

Ansprechpartnerinnen:

Gina Bieberich, Britta Rommerskirchen

Ansprechpartner: Peter Rüttgers

E-Mail: duisburg@profamilia.de

www.profamilia.de/duisburg

Aktuelle Angebote für geflüchtete Frauen:

- Schwangerschaftsberatung
- Schwangerschaftskonfliktberatung
- Beratung mit Vergabe der Bescheinigung zum Schwangerschaftsabbruch
- Aufklärung über Verhütung, Notfallverhütung

Geplante Angebote:

Sprechstunde für Frauen zur Verhütung, Familienplanung evtl. mit Dolmetscherin, Gruppenangebote zum Thema Familienplanung, Verhütung, sexuelle Selbstbestimmung

Frühe Hilfen der Stadt Duisburg

Kuhstraße 18, 47051 Duisburg
(in der Einkaufszone)

Ansprechpartnerinnen:
Annette Uelsmann, Andrea Frensch

Telefon: 02 03 / 34 69 98 16-17
Telefax: 02 03 / 36 39 83 53
E-Mail: a.uelsmann@stadt-duisburg.de
E-Mail: a.frensch@stadt-duisburg.de
www.duisburg.de/fruehehilfen

Öffnungszeiten/Gesprächszeiten:

Montag	13:00 – 16:00 Uhr
Dienstag – Donnerstag	11:00 – 16:00 Uhr
Freitag	11:00 – 13:00 Uhr

Allgemeine Tätigkeiten/Aufgaben der Einrichtung:

- Zentrale Anlaufstelle mit Möglichkeit zur umfassenden Beratung und Information
- praktische Versorgungsstation zum Wickeln und Stillen
- Unterstützung bei der Inanspruchnahme anderer Netzwerkpartnerinnen und Netzwerkpartner

Aktuelle Angebote für geflüchtete Frauen:

- DRK – Offener Treff
- Elternstart für Flüchtlingsfamilien durch Familienbildung
- Versorgung der Familien mit Babybekleidung, Pflegemitteln und anderen Utensilien wie Babywanne, Kinderwagen, etc.

Geplante Angebote:

Erweiterung der Standorte

**Sprach- und
Integrationskurse
speziell für Frauen**

Internationale Initiative Hochfeld e. V.

Immendal 29, 47053 Duisburg

Telefon: 02 03 / 6 95 95

Ansprechpartnerinnen:
Karoline Robins, Beate Kessler, Friederike Eßers-Groß

E-Mail: iihochfeld@arcor.de
www.iih-du.de

Öffnungszeiten/Gesprächszeiten:

Montag - Donnerstag 08:30 - 17:00 Uhr

Freitag 08:00 - 14:00 Uhr

Folgende Fremdsprachenkenntnisse sind vorhanden:

Englisch, Russisch, Litauisch, Türkisch

Allgemeine Tätigkeiten/Aufgaben der Einrichtung:

Kinder: Sprachförderung 1. - 4. Klasse / Hausaufgabenhilfe 1. - 8. Klasse / Sommerferienprogramm

Frauen: niederschwellige Integrationskurse für Frauen in Teilzeitform mit Kinderbetreuung, Begegnungs- und Informationsmöglichkeiten, Frauenfrühstück, Lern- und Kochtreff, Mutter-Kind-Gruppen, Gymnastik- und Nähkurse, Ausflüge/Exkursionen

Informationen: Mehrsprachige Informationsveranstaltungen

Aktuelle Angebote für geflüchtete Frauen:

- Integrationskurse für Frauen in Teilzeit mit Kinderbetreuung
- Mutter-Kind-Gruppe
- Gymnastikkurs
- Nähkurs
- Lerntreff „Deutsch“
- Bewerbungstraining
- Frauenfrühstück, Kochtreffs
- Mehrsprachige Informationsworkshops zu den Themen: Kindererziehung, Gesundheitsfragen, Arbeits- und Sozialrecht etc.
- Exkursionen/Ausflüge

Alle Angebote der IIH richten sich an alle interessierten Frauen, unabhängig von deren Aufenthaltsstatus.

MINA - Muslimisches Frauenbildungszentrum e. V.

Antonienstraße 23, 47053 Duisburg
Ansprechpartnerin: Liane Lauprecht

Telefon: 02 03 / 60 69 96 45
Telefax: 02 03 / 36 39 83 53

E-Mail: info@mina-duisburg.de

www.mina-duisburg.de

Öffnungszeiten/Gesprächszeiten:

Nach Terminvereinbarung freitags um 11:30 Uhr nach dem Sprachcafé

Folgende Fremdsprachenkenntnisse sind vorhanden:

Arabisch, Serbisch, Bosnisch, Türkisch, Urdu, Farsi, Englisch, Französisch
(Bitte besondere Sprachbedarfe vorher ankündigen!)

Allgemeine Tätigkeiten/Aufgaben der Einrichtung:

- Beratungsangebote (Ehe-, Familien- und Erziehungsberatung)
- Begegnungsmöglichkeiten
- Bildungsangebote
- Jugendarbeit
- Interreligiöser Dialog
- Antirassismuserbeit

Aktuelle Angebote für geflüchtete Frauen:

Freitags 10:00 – 11:30 Uhr

Sprachcafé für Frauen mit Kinderbetreuung. Im Anschluss gibt es eine Beratungsmöglichkeit.

Ein Netzwerk von Alltagsbegleiterinnen mit verschiedenen Nationalitäten und Sprachkenntnissen hilft in diversen Angelegenheiten.

Geplante Angebote:

Es ist geplant, auch Sprachförderangebote für die Kinder parallel zum Sprachcafé zur Verfügung zu stellen.

**Unterstützung bei
Erziehungs- und
Lebensfragen**

Institut für Jugendhilfe der Stadt Duisburg

Hauptstelle
Heckenstraße 22, 47058 Duisburg

Telefon: 02 03 / 3 01 98 60
Telefax: 02 03 / 30 19 88 90

E-Mail: institut-jugendhilfe@stadt-duisburg.de
www.duisburg.de

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag 08:00 Uhr - 16.00 Uhr

Freitag 08:00 Uhr - 15.00 Uhr

Nebenstellen in den Bezirksamtern Rheinhausen, Hamborn und Buchholz

Folgende Fremdsprachenkenntnisse sind vorhanden:

Englisch, Türkisch

Allgemeine Aufgaben der Beratungsstelle:

- Kostenlose Beratung von Eltern, Kindern, Jugendlichen und jungen Volljährigen u. a. zu Fragen der Entwicklung von Kindern, zu Fragen der Erziehung, zu Fragen des familiären Zusammenlebens und der Sozialkontakte.
- Diagnostik, Beratung und therapeutische Angebote bei Entwicklungsstörungen, Verhaltensauffälligkeiten, Problemen in der Familie, im Kindergarten und in der Schule, bei Trennung und Scheidung, bei psychischen Belastungen und Verhaltensauffälligkeiten etc.
- Pädagogisch-therapeutische Unterstützung für Kinder und Jugendliche sowie junge Volljährige einzeln und in Gruppen

Frauenbüro - Gleichstellungsstelle der Stadt Duisburg

Burgplatz 19, 47051 Duisburg

Telefon: 02 03 / 283 20 47

Telefax: 02 03 / 283 39 64

Ansprechpartnerin: Doris Freer

E-Mail: frauenbuero@stadt-duisburg.de
www.duisburg.de

Das Frauenbüro bzw. die Gleichstellungsstelle der Stadt Duisburg hat das Ziel und die Aufgabe, den Verfassungsauftrag der Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frau und Mann (siehe Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland, Art. 3 (2) GG) auf kommunaler Ebene wo immer möglich voranzutreiben und nach Möglichkeit umzusetzen.

Wir – d. h. die Mitarbeiterinnen des Frauenbüros – informieren, unterstützen, vernetzen und haben darüber hinaus unter anderem folgende konkrete Aufgaben:

- Wir bringen frauen- bzw. gleichstellungsrelevante Belange in den Verwaltungsvorstand der Stadt Duisburg und in die unterschiedlichsten Gremien bzw. Politik- und Themenfelder (Beirat jobcenter Duisburg, Kommunale Gesundheitskonferenz, Kriminalpräventiver Rat, Gremien im Bereich Umwelt-/ Klimaschutz u. a.) ein.
- Wir sind Anlaufstelle für die Bevölkerung in frauen-/gleichstellungsrelevanten Fragen.
- Wir entwickeln Konzepte und ergreifen Initiativen zur verwaltungsinternen Frauenförderung.
- Wir führen Veranstaltungen durch und erarbeiten und veröffentlichen Informationsmaterialien.

Unsere aktuellen Tätigkeiten im Bereich „Frauen und Flucht“ sind derzeit:

- Öffentlichkeitsarbeit, z. B. Herausgabe der Handreichung „Geflüchtete Frauen in Duisburg“ und Kontaktpflege,
- Wahrnehmung von Koordinierungs- und Vernetzungsaufgaben,
- Prüfung und ggf. Erstellung entsprechender Rats- und Ausschussvorlagen, Konzeptentwicklung und Einbringen von Handlungsempfehlungen im Interesse geflüchteter Frauen.

Impressum

Herausgegeben von:
Stadt Duisburg, Der Oberbürgermeister
Referat für Gleichberechtigung und Chancengleichheit
Frauenbüro bzw. Gleichstellungsstelle der Stadt Duisburg
Burgplatz 19, 47051 Duisburg

Gestaltung:
Gudrun Möll, Hauptamt

E-Mail: frauenbuero@stadt-duisburg.de
www.duisburg.de/frauenbuero

Telefonnummern für den Notfall

Polizei	110
Autonomes Frauenhaus Duisburg Frauenhaus Duisburg	02 03 / 6 22 13 02 03 / 37 00 73
Frauen helfen Frauen e. V. Duisburg	02 03 / 3 46 16 40
Das bundesweite Hilfsangebot für Frauen	08 00 / 11 60 16

Diese Broschüre wurde gedruckt auf:
135g/m² Circlesilk Premium White (Recycling, 100 % Altpapier)

Duisburg, September 2016